



Sieger des Landesfinals Jugend debattiert stehen fest

Am Ende des am heutigen Tag stattgefundenen Landesfinals von Jugend debattiert stehen die Sieger aus Sachsen-Anhalt fest. Diese nehmen am Bundesfinale vom 12. bis 13. Juni 2026 in Berlin teil. Nach spannenden Vorausscheiden am Vormittag fand das entscheidende Finale am Nachmittag neben zur Unterstützung mitgereister Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler im Beisein von Abgeordneten im Plenarsaal des Landtags von Sachsen-Anhalt statt.

In der Altersgruppe Sekundarstufe 1 konnte im Landesfinale von den insgesamt vier Debattanten Pia Matticka vom Gymnasium Carolinum Bernburg zum Thema „Soll ein verpflichtendes Politikpraktikum für Schülerinnen und Schüler eingeführt werden?“ die Jury am besten von sich überzeugen und als Landessiegerin hervorgehen. Knapp dahinter belegte Nina Heier von der Europaschule Gymnasium Stephaneum Aschersleben den zweiten Platz.

Nicht weniger spannend und packend war auch das zweite Landesfinale in der Altersgruppe Sekundarstufe 2. Hier galt es für die am Vormittag aus den Qualifikationsrunden hervorgegangenen ebenfalls vier Finalisten zum Thema „Soll für Mandatszeiten der Abgeordneten unseres Landesparlaments eine Höchstgrenze gelten?“ in freier Aussprache rhetorisch stark aufzutreten und argumentativ zu überzeugen. In dieser Altersgruppe gewann Kilian Norden vom Ökumenischen Domgymnasium Magdeburg als Landessieger den ersten Platz. Die Zweitplatzierung fiel auf Emma-Luise Knall von der Europaschule Gymnasium Stephaneum Aschersleben.

Zu den Erstgratulanten gehörte Landtagspräsident Dr. Gunnar Schellenberger, aus deren Händen die Finalteilnehmer ihre Urkunden erhielten. Die Fäden in der Hand hielt der Landesbeauftragte Jugend debattiert, Sebastian Mitrenga. Ob erst- oder zweitplatziert: Alle vier sind Sieger und können sich freuen, denn sie vertreten Sachsen-Anhalt auf der Bundesebene des Wettbewerbs.

Jugend debattiert wird von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten durchgeführt. Projektpartner sind die Robert-Bosch-Stiftung, die Stiftung Mercator und die Heinz-Nixdorf-Stiftung. Die vier gemeinnützigen Stiftungen setzen sich für die Grundlagen und des Gemeinwesens und die Förderung der Demokratie ein.

PRESSEMITTEILUNG

13.04.2026



**LANDTAG VON
SACHSEN-ANHALT**

Regionale Kooperationspartner sind der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) als Medienpartner, das Bildungsministerium sowie der Landtag von Sachsen-Anhalt. Das Landesfinale des jährlich stattfindenden Wettbewerbs wird seit 23 Jahren im Landtag von Sachsen-Anhalt ausgetragen.